

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 27 (1973)

Heft: 9: Variabilität und Flexibilität im Wohnungsbau = Immeubles d'habitation variables et flexibles = Variability and flexibility in housing construction

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

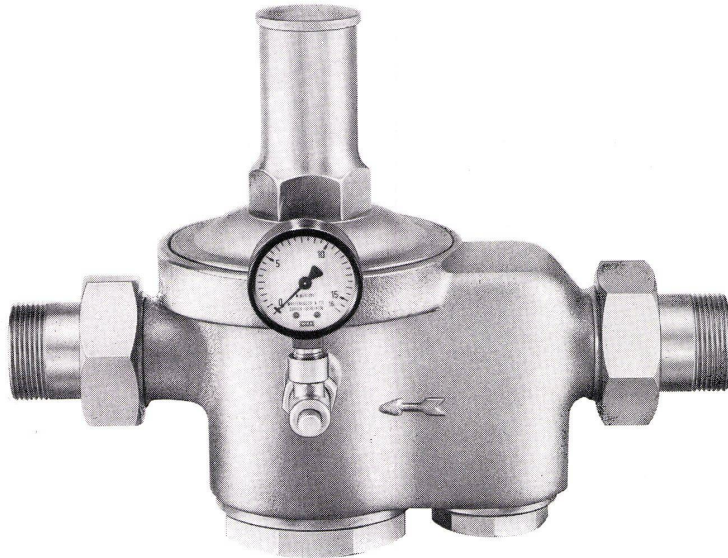
Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

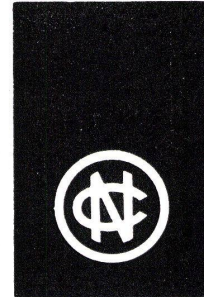
Druckreduzierventile

Nr. 6000 M, NW ¼" - 3"

Druckreduzierventile mit vollem Durchgang und eingebautem Filter aus rostfreiem Stahl. Mit Druckknopf-Kontrollhähneli.
Mit oder ohne Manometer.



**Armaturen
für Wasser
Gas
Heizung
Lüftung
Industrie**



Nyffenegger & Co. AG

Armaturenfabrik
Metallgiesserei

8050 Zürich-Oerlikon

Birchstrasse 108
Telephon (01) 46 64 77

Zuger Kehricht-Container

Praktisch. Zeitgemäss.

Praktisch: Der Zuger-Container – der erste mit eingebautem Deckelheber. Ein praktisches System – entwickelt von der Verzinkerei Zug AG.

Zeitgemäss: Der Zuger-Container. Er ist die optimale Lösung zur Bewältigung der steigenden Abfallflut. Er fasst 800 Liter und kann durch alle genormten Kehrichtabfuhrwagen geleert werden. Der Zuger Kehricht-Container – ein echtes Zuger Qualitätsprodukt.



Verzinkerei Zug AG

6301 Zug Tel. 042/33 13 31

VC-1-2



Coupon:

Ich interessiere mich für den Zuger Kehricht-Container. Ich wünsche

- Prospekte
 den unverbindlichen Besuch
Ihres Vertreters

Name _____

Adresse _____

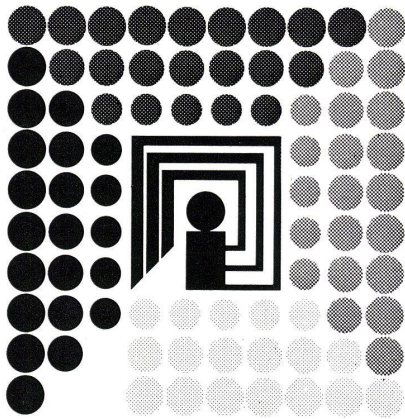
PLZ/Ort _____

67

In Frankfurt komplett:

Die Neuheiten '74

Für die Fachwelt übersichtlich gruppiert. Von rund 900 Ausstellern brillant präsentiert. Auf der führenden Fachmesse der Branche. Das bietet Gewähr für beste Orientierung, größte Auswahl und aktuellste Information. Zur rechten Zeit, am günstigsten Ort. – Kommen Sie zum Punkt für Punkt lohnenden Messebesuch nach Frankfurt. Sie finden die Partner, Quellen und Ideen für Ihre neuen sicheren Erfolge!



INTERNATIONALE FACHMESSE

**heimtextilien
bodenbelag
haustextilien**

FRANKFURT AM MAIN

9.-13. JANUAR 1974

Eintrittskarten: (im Vorverkauf ermäßigt) nur bei Vorlage von Fachbesucher-Ausweisen, die bei den Ausstellern, Vorverkaufsstellen und an den Messekassen erhältlich sind. Informationen durch

Ihr Reisebüro oder die Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein:

natural

Natural AG, Messe-Abteilung
4002 Basel, Telefon 061/22 44 88

nehmenden Verfügungsgewalt staatlicher und kommunaler Stellen über einen immer größer werdenden Teil des Bruttosozialproduktes durchaus notwendig. Eisfeld beschränkt sich nicht auf die theoretische Abhandlung der Probleme, sondern macht konkrete Vorschläge für verstärkte Einwirkungsmöglichkeiten des Bürgers auf den Planungsprozeß. Das Buch ist ein weiterer notwendiger Schritt auf dem Wege, «Möglichkeiten zu erfahren, die es erlauben, über die Tendenz zu künftigen städtischen Lebensformen aus dem spekulativen Bereich in den Bereich begründeter Prognosen zu gelangen» (Hillebrecht).

Neue Wettbewerbe

Oberstufenzentrum Goldach SG

Die Schulgemeinde Goldach veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Oberstufenzentrum mit Doppelturnhalle und Hallenbad. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die mindestens seit dem 1. Oktober 1972 im Bezirk Goldach niedergelassen sind. Studenten werden nicht zugelassen. Außerdem werden vier auswärtige Architekten zusätzlich eingeladen. Fachpreisrichter sind Professor H. Ronner, Zürich, R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, A. Meyer, Baden, L. Plüß, Zürich; Ersatzpreisrichter H. Werner, Greifensee. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt Fr. 48000.–. Aus dem Programm: 18 Klassenzimmer mit Gruppenräumen, Zimmer für naturwissenschaftlichen Unterricht, Sprachlabor, Handfertigkeitsräume, Schulküche, Nebenräume, Doppelturnhalle mit Nebenräumen, Hallenbad mit Schwimmbecken 25 x 10 m, Nebenräume, Abwartwohnung, Räume für technische Installationen, Außenanlagen. Die Unterlagen können bis 21. September gegen Hinterlage von Fr. 100.– beim Schulsekretariat Goldach bezogen werden. Termine: Fragestellung bis 2. November. Ablieferung der Entwürfe bis 31. Januar, der Modelle bis 15. Februar 1974.

Wohnungsbau im «Haberacher» Rütihof, Baden

Die Ortsbürgergemeinde Baden in Zusammenarbeit mit den Organen der Einwohnergemeinde Baden veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb mit vorgesehener Weiterbearbeitung zur Erlangung eines Bauprojektes für eine Wohnüberbauung im Gebiet Haberacher des Gemeindeteils Rütihof. Die Veranstalter erwarten von diesem Wettbewerb einen Beitrag zur Bestimmung des baulichen Wohnwertes, insbesondere in bezug auf die Anpassungsfähigkeit an verschiedene Benützerbedürfnisse, die Veränder-

barkeit der Raumbeziehungen usw. Dabei sollen die ökonomischen Bedingungen der Realisierbarkeit nicht außer Acht gelassen werden. Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Fachleute, die seit dem 1. Januar 1973 in den Gemeinden Baden und Ennetbaden Wohnbeziehungsweise Geschäftssitz haben, sowie auswärtige Architekten, die Ortsbürger der Gemeinde Baden sind. Nicht selbständig erwerbende Architekten sind zu denselben Bedingungen teilnahmeberechtigt, wenn sie die schriftliche Erlaubnis ihres Arbeitgebers beibringen und der Arbeitgeber selbst am Wettbewerb nicht teilnimmt. Ferner werden fünf Architekten zur Teilnahme eingeladen. Preisrichter: Dr. Victor Rickenbach, Josef Rieser, Architekt SIA, Oskar Demuth, Ingenieur, Karl Himmel, Ingenieur SIA, Urs Hettich, Architekt SIA/SWB, Max Lechner, Architekt SIA/BSA, Ruedi Lienhard, Architekt SIA, Daniel Reist, Architekt SIA/SWB/BSA, Hans Wanner, Architekt SIA. Ersatzpreisrichter sind Robert Kappeler, Bezirkslehrer und Josef Tremp, Stadtarchitekt. Für die Ausschüttung von maximal 6 Preisen stehen Fr. 24000.– und für eventuelle Ankäufe Fr. 6000.– zur Verfügung. Fragestellung schriftlich und ohne Angabe des Namens an die Stadtplanung Baden bis spätestens 30. August 1973. Pläne und Modelle sind der Stadtplanung bis spätestens 8. November 1973 bis 17 Uhr einzureichen oder gleichentags der Post zu übergeben. In diesem Falle ist der Poststempel des 8. Novembers 1973 maßgebend.

Schulanlage und Verwaltungsgebäude in Pully VD

Die Gemeinde Pully VD veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Schulanlage «Arnold Reymond» und ein neues Gebäude der Gemeindeverwaltung. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1973 in der Gemeinde Pully Wohnsitz oder Niederlassung haben und in der Liste der vom Kanton Waadt anerkannten Architekten verzeichnet sind. Außerdem werden vier Architekten zusätzlich eingeladen. Fachleute im Preisgericht sind Frédéric Brugger, Lausanne, Georges Jaunin, Lausanne, Bernard Meuwly, Lausanne, Claude Raccoursier, Lausanne, Alain Tschumi, Biel; Ersatzfachpreisrichter: Gilles Girardet, Lausanne. Für sechs bis acht Preise stehen Fr. 65000.–, für Ankäufe Fr. 7000.– zur Verfügung. Aus dem Programm: 32 Klassenzimmer, Räume für Zeichnen, Geographie, Physikunterricht, Hauswirtschaftsräume, Sprachlabors, Holz- und Metallbearbeitungsräume, Musikräume, Schulbibliothek, Gemeindebibliothek mit Lesezimmern, Räume für Verwaltung, Unterhalt, Aula für 700 Personen mit Foyer, Selbstbedienungsrestaurant, Mehrzwecksporthalle mit Nebenräumen, Räume für technische Installationen, Abwartwohnung, Außenanlagen. Die Unterlagen können nach erfolgter Einschreibung und Hinterlegung von Fr. 500.– bis zum 20. August bei der Direction des Travaux de la Commune de Pully, chemin Davel 2, 1009 Pully, bezogen werden. Termin: Ablieferung der Entwürfe bis 30. November, der Modelle bis 14. Dezember 1973.